



Freunde und Förderer des
Robert-Bosch-Krankenhauses e.V.

Absender

Name	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>
PLZ/Ort	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>
Telefax	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>
Geburtsdatum	<input type="text"/>

Robert-Bosch-Krankenhaus
Freunde und Förderer des
Robert-Bosch-Krankenhauses e.V.
Frau Christine Bühler
Auerbachstraße 110
70376 Stuttgart

„Der Förderverein hat sich zum Ziel gesetzt, innovative Projekte und Forschungsvorhaben am Robert-Bosch-Krankenhaus zu fördern, die außerhalb der gesetzlichen Finanzierung liegen. Unterstützen auch Sie unser Anliegen und werden Sie Mitglied im Verein Freunde und Förderer des Robert-Bosch-Krankenhauses. Sie helfen uns damit, zukunfts-fähige Projekte auf den Weg zu bringen.“



Dr. Dr. h.c. Ulf Merbold
1. Vorsitzender des Vereins
Freunde und Förderer
des Robert-Bosch-Kranken-
hauses e.V.

Das Robert-Bosch-Krankenhaus

Das Robert-Bosch-Krankenhaus (RBK) ist ein Stiftungs-krankenhaus, das auf eine private Initiative Robert Boschs d. Ä. aus dem Jahr 1936 zurückgeht. Gesellschafte-rin des heutigen Krankenhauses, das 1973 eröffnet wurde, ist die Robert Bosch Stiftung. Seit 1978 zählt das RBK zu den Akademischen Lehrkrankenhäusern der Universität Tübingen.

Mit 935 Betten nehmen das RBK, seine Standorte Klinik Schillerhöhe in Gerlingen und Klinik Charlottenhaus in Stuttgart sowie seine Klinik für Geriatrische Rehabilitati-on im Jahr über 38.000 stationäre Patienten auf.

Mehr als 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass die Patienten individuell betreut werden. Zum Krankenhaus gehören die Zentren für Innere, Operative und Diagnostische Medizin sowie das Zentrum für Pneumologie, Thoraxchirurgie und Beatmungsme-dizin am Standort Klinik Schillerhöhe. Den Zentren sind zahlreiche Abteilungen zugeordnet. Angeschlossen sind außerdem ein Herzzentrum, ein interdisziplinäres Not-aufnahmezentrum sowie fünf von der Deutschen Krebsge-sellschaft e.V. (DKG) zertifizierte Zentren: Onkologisches Zentrum, Brustzentrum, Gynäkologisches Krebszentrum, Darmzentrum und Lungenzentrum. Ein Bildungszentrum sowie Forschungsinstitute zur Klinischen Pharmakologie und zur Medizingeschichte sind dem Krankenhaus an-gegliedert. Dem RBK obliegt ferner die Betriebsführung für das Furtbachkrankenhaus, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, in Stuttgart.

Wir halten Sie auf dem Laufenden

Wir informieren Sie regelmäßig über aktuelle Veran-staltungen am Robert-Bosch-Krankenhaus und über die Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereins. Als Mitglied des Vereins erhalten Sie auch die Mitarbei-terzeitschrift „RBK Dialog“ des Robert-Bosch-Kranken-hauses, die über Entwicklungen der Klinik berichtet und Einblick in Neuerungen im medizinischen Leistungsspektrum gibt.

Ansprechpartner

Christine Bühler
Recht und Leiterin Sonderbereiche
der Geschäftsführung
Telefon 0711/8101-3403
Telefax 0711/8101-3799

Ursula Matzke
Pflegedirektorin
Telefon 0711/8101-3560
Telefax 0711/8101-3775

Auerbachstraße 110
70376 Stuttgart
info@foerderverein-rbk.de
www.foerderverein-rbk.de

Spendenkonto

Freunde und Förderer des
Robert-Bosch-Krankenhauses e.V.
Kontonummer 1110009
Baden-Württembergische Bank
BLZ 600 501 01

Zur Ausstellung einer Spendenbescheinigung benötigen wir Ihre Adresse.

Helpen auch Sie uns, innovative
Projekte auf den Weg zu bringen!

„Jeder soll mitwirken zum Wohle des Ganzen.“

Robert Bosch d. Ä. (1861 – 1942)



Freunde und Förderer
des Robert-Bosch-Kranken-
hauses e. V.



Freunde und Förderer des
Robert-Bosch-Krankenhauses e.V.

Der Förderverein

„Jeder soll mitwirken zum Wohle des Ganzen“, so appellierte schon Robert Bosch der Ältere (1861 – 1942) seinerzeit für bürgerschaftliches Engagement. Auch die „Verbesserung der gesundheitlichen Verhältnisse“ war ihm ein wichtiges Anliegen.

Beides kombiniert der Verein Freunde und Förderer des Robert-Bosch-Krankenhauses e.V., der im September 2004 gegründet wurde.

Neue Projekte auf den Weg bringen

Über das bereits hohe Versorgungsniveau am Robert-Bosch-Krankenhaus hinaus gibt es erstrebenswerte Projekte und Forschungsvorhaben, die nicht im Rahmen der Regelversorgung finanziert sind. Hier übernimmt der Verein Freunde und Förderer des Robert-Bosch-Krankenhauses e.V. die Finanzierung, um die medizinische, therapeutische und pflegerische Qualität im Sinne einer ganzheitlichen Patientenversorgung weiter zu steigern. Daneben sollen Qualifizierungsmöglichkeiten für Mitarbeiter und Ehrenamtliche sowie das freiwillige, bürgerschaftliche Engagement zum Wohle der Patienten gefördert werden.



(v.l.) Dr. Dr. h.c. Ulf Merbold (1. Vorsitzender des Fördervereins), Gerhard Bauder (Schatzmeister), Ursula Matzke (Mitglied des Vorstands, Pflegedirektorin des Robert-Bosch-Krankenhauses), Christine Bühler (Geschäftsführerin des Fördervereins, Leiterin Recht und Sonderbereiche der Geschäftsführung des Robert-Bosch-Krankenhauses), Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus-Peter Thon (Mitglied des Vorstands, Chefarzt der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie des Robert-Bosch-Krankenhauses) und Joachim Förster (Schriftführer) – auf dem Foto fehlt Dr. Wolfgang Malchow (2. Vorsitzender)



Auszug aus der Projektliste

Diagnose Krebs – Mitten im Leben

Mit Hilfe des Fördervereins wurde Anfang 2011 das Projekt „Diagnose Krebs – Mitten im Leben“ gestartet, das spezielle psychosoziale Unterstützung für noch in Ausbildung oder im Berufsleben stehende Krebspatienten bietet. Neben den gesundheitlichen Aspekten leiden Betroffene dieser Altersgruppe oftmals unter finanziellen und familiären Belastungen. Das Betreuungsteam steht den Patienten bei psychologischen, emotionalen und sozialrechtlichen Fragen zur Seite, vermittelt nützliche Kontakte zu Selbsthilfegruppen und Betreuungseinrichtungen.

Unterstützung von sehbehinderten Patienten

In der Klinik für Geriatrische Rehabilitation erfahren Patienten mit einer Makuladegeneration, einer speziellen Gruppe von Erkrankungen des menschlichen Auges, besondere therapeutische Versorgung. Mit Unterstützung besonders geschulten Personals üben sie spielerisch den Umgang mit neuen Medien und erlernen insbesondere die Möglichkeit, im Alltag ein sogenanntes iPad als Lesegerät zu nutzen. Die modernen Tablet-Computer konnten mit Hilfe des Fördervereins finanziert werden.



Armeo® – ein Roboter zum Training von Bewegungen des Armes

Mit dem Therapieroboter Armeo®, den der Förderverein im Jahr 2009 finanziert hat, erfährt der Patient durch computergesteuerte Bewegungsaufgaben eine neue Form der Rehabilitation der oberen Extremitäten.

Konsiliardienst Palliativmedizin

Ein Konsiliardienst Palliativmedizin wurde mit Hilfe des Fördervereins ins Leben gerufen. Dieses Team steht Patienten und ihren Angehörigen in allen Fachbereichen der Klinik als mobiles interdisziplinäres Einsatzteam zur Verfügung.

HELP – Psychosomatisch-Psychotherapeutisches Angebot für herzchirurgische und kardiologische Patienten

Das Projekt HELP bietet ein spezielles Betreuungsangebot, in dessen Rahmen besonders belastete kardiologische und herzchirurgische Patienten psychotherapeutisch betreut werden, was sich erwiesenermaßen positiv auf das ganzheitliche Behandlungsergebnis auswirkt.



Antwortkarte

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verein Freunde und Förderer des Robert-Bosch-Krankenhauses e.V. Den Verein ermächtige ich, den Mitgliedsbeitrag von

- 30 Euro für Privatpersonen
 300 Euro für juristische Personen (z.B. Firmen)

jährlich zum 1. Februar von meinem Konto einzuziehen.

Kontonummer _____

BLZ _____

Institut _____

Datum _____

Unterschrift _____

Spende

- Ich überweise eine einmalige Spende von _____ Euro auf das Spendenkonto 1110009 bei der Baden-Württembergischen Bank (BLZ 600 501 01) und bitte um eine Spendenbescheinigung.

Datum _____

Unterschrift _____

Informationsmaterial

- Ich möchte im Moment noch nicht Mitglied werden, aber weiterhin Informationen erhalten.

Datum _____

Unterschrift _____